

Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Dienstag den 15. Sept. 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Wehgandt, Gaab und Hahn (letzterer durch Krankheit entschuldigt).

1820—1826. Erledigung verschiedener Mobiliensicherungen.

1827. Die am 1. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der Nüsse von den städtischen Bäumen im Nerothal wird genehmigt.

1828. Ebenso die am 2. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des abgemähten Grafes am Luisenplage.

1832. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 2. l. Mts. für verschiedene Arbeiten bei Aufstellung der reparirten Uhr auf dem Hospitale angeforderten 12 fl. 48 kr. werden zu den bezeichneten Zwecken verwilligt.

1833. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 1. l. M., Anschaffung von Deckmaterial für die Unterhaltung der Fahrbahn der mittleren Wilhelmstraße und der Sonnenbergerstraße betr., wird beschlossen: das Zerkleinern der an der Artilleriekaserne lagernden Abfälle von Steinheimer Pflastersteinen und der an der Sonnenbergerstraße lagernden alten Nauroder Basaltsteinen öffentlich zu vergeben.

1834. Auf Vorlage des Etats über Anschaffung von Möbeln zum Conferenzzimmer des neuen Elementarschulhauses wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 84 fl. 25 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Baurath Hoffmann zu ersuchen, die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

1835. Auf Schreiben des Hrn. Baurath Hoffmann vom 29. v. M., die Errichtung eines Gebäudes für die höhere Bürgerschule, insbesondere die Verwendung der Bauhütte des Elementarschulgebäudes zu diesem Bauwesen betr., wird beschlossen: den Etat über den Abbruch der Bauhütte auf dem Plage bei der neuerbauten Elementarschule und Wiederaufführung derselben auf dem Bauplätze für die höhere Bürgerschule im Kostenbetrage von 96 fl. 35 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den Hrn. Baurath Hoffmann zu ersuchen, die Arbeiten aus der Hand zu vergeben.

1836. Auf Schreiben des Hrn. Baurath Hoffmann vom 1. l. Mts., den Elementarschulhausbau betr., wird beschlossen: den Etat über die zur Beleuchtung der Turnhalle und mehrerer Lokale des neu erbauten Elementarschulhauses mit Gas zu treffende Einrichtung im Kostenbetrage von 345 fl. 49 kr. unter der Modification zur Ausführung zu genehmigen, daß von der Beleuchtung der beiden Treppenhäuser mit zusammen 4 Flammen abgesehen wird, und daselbst nur 2 Flammen (je eine Flamme für den Gang) zur Verwendung kommen.

1837. Auf Vorlage des Etats über die notwendige Herstellung und Bezeichnung der Straßenfläche in der fortgesetzten Bahnhofstraße im Kostenbetrage von 65 fl. 11 kr. wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baukommission unter Zuziehung des Hrn. G. D. Schmidt zur Erledigung hinzuweisen.

1838. Die Baukommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rutschers Martin Diez und des Buchbinders Heinrich Vogelsberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Canals durch die Häfnergasse, und wird hierauf beschlossen: zu berichten, daß unter den von Herzogl. Hochbau-Inspection gestellten Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen, daß der Canal nicht in gleicher Linie mit der Bachsohle in den warmen Bach einmünden darf, sondern $\frac{1}{2}$ Fuß über der Bachsohle eingeleitet und nach Vollendung unentgeltlich in Eigenthum der Stadt abgetreten werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

1839. Zu dem Gesuche des Sebastian Amüller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer provisorischen Faghhalle, eines Wohnhauses und zweier Keller am Ede der verlängerten Schwalbacherstraße und Schachtstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath seine frühere Ansicht aufrecht erhalten müsse, wonach er sich nur dann für die Genehmigung des Gesuches aussprechen könne, wenn dem Gesuchsteller die Auflage zur gleichzeitigen Erbauung des Wohnhauses und nicht, wie von Herzoglicher Hochbauinspection beantragt, zur Erbauung desselben binnen 2 Jahren gemacht wird, da der Gemeinderath die Errichtung der Keller ohne gleichzeitigen Aufbau eines Wohnhauses auf dem fraglichen Terrain für bedenklich halte.

1840. Zu dem Gesuche des Schreiners Andreas Schreiber von hier um Ertheilung der Concession zur Erbauung einer Chaisenremise in seiner zu dem Bauplaze No. 6 im III. Quartiere vor der Rheinstraße gehörigen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1841. Zu dem Gesuche des Wilhelm Kennwranz und Conrad Bachert von hier um Erlaß der Bedingung unter pos. 3 des ihnen ertheilten Baudecretes vom 5. März l. J., wonach sie zwischen ihren in dem neuen Bauquartiere linkerseits der Platter Chaussee zu erbauenden Wohnhäusern eine vorschriftsmäßige Brandmauer errichten sollen, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches, wie vorgebracht, nichts einzumenden sei.

1842. Zu dem Gesuche des Rutschers Martin Diez von hier um Verlängerung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses in der Häfnergasse auf ein weiteres Jahr und zur Veränderung der Facade dieses Hauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei.

1843. Zu dem Gesuche des Carl Burd und Adam Blum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage zweier Canäle aus ihren im ersten Quartiere vor der Rheinstraße belegenen Wohnhäusern in den Hauptcanal der Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter den weitem Bedingungen, daß die Ausführung der Canäle von Herzoglicher Hochbauinspection genau überwacht und den Gesuchstellern die Auflage gemacht werde, die Canäle nicht eher mit Grund zuzudecken, bis sich die Baubehörde von der vorschriftsmäßigen Ausführung überzeugt habe, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

1844. Zu dem Gesuche des Joseph Wersheim zu Viebrich um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der ersten Parallelstraße der Schwalbacherstraße von der Wellritzstraße bis zur Bleichstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß der Mittelbau des Hauses in die Straße nicht vorspringen darf, das ganze Haus vielmehr genau in die Fluchtlinie der Straße gestellt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei.

Zu den Gesuchen:

1846. des Hrn. Oberlieutenants von Reichenau von hier um Ertheilung der Er-

theilung der Erlaubniß zum Anbau einer kleinen Holzremise an das Deconomiegebäude in seiner an der Mainzerstraße belegenen Hofraithe,

1847. des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Ertheilung der Erlaubniß einer kleinen Veränderung der Facade seines Wohnhauses nach der Mauergasse und

1848. des Fuhrmanns August Womberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung des zu seinem in der Häfnergasse belegenen Wohnhauses gehörigen Hinterhauses nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1849. Auf Reproduction des der Baucommission zur näheren Prüfung und Begutachtung überwiesenen Gesuches des Vorstandes der katholischen Kirchengemeinde dahier um Ueberlassung eines Theils des Louisenplatzes für die Dauer des Thurmbaues der katholischen Kirche zur Herrichtung von Bauhütten zc. wird nach eingehender Discussion beschlossen: das Gesuch abzulehnen.

1850. Zu dem Gesuche des Kellners Franz König von Niedermörlen im Großherzogthum Hessen, temporär hier wohnhaft, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Speise- und Schenkwirtschaft in dem Hause des Musikus Reinhardt, Steingasse Nr. 17, soll Abweisung beantragt werden.

1851. Das Gesuch des Bildhauers Johannes Heinrich Kunz von Hochheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Anna Marie Dorothea Müller von hier wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1852. des Metzgers Carl Ludwig Cornelius Baum von hier,

1853. des Revidenten bei der Herzoglichen Staatsbahn Emil Rudolph Ernst Carl Adolph Wolf von hier,

1854. des Johann Ernst Adolph Peyerich von hier,

1855. des Schmieds Adam Friedrich Adolph Seulberger von hier, dormalen zu Mainz und

1856. des Lithographen Carl August Philipp Koch von hier werden genehmigt.

1858. Ebenso das Gesuch des Kaufmanns Franz Valentin Straßburger von Taub, Amts St. Gearshausen, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

Wiesbaden, den 10. September 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung

Mittwoch den 30. September l. Js.; Mittags 3 Uhr, werden dem Ludwig Wintermeyer dahier, ein an der Dogheimer Straße zwischen Carl Wagner und Peter Koch belegenes zweistöckiges Wohnhaus 65' lang 34' tief, mit einer zweistöckigen Scheuer 35' lang 36' tief, einem zweistöckigen Hinterhaus 45' lang 36' tief, einem desgl. 40' lang 18' tief, einem desgl. 40' lang 11' tief, einem einstöckigen Küchenbau 10' lang 6½' tief, einer Holzremise 29' lang 11' tief, einer desgl. 31' lang 12' tief und Hofraum, sowie ein 81 Ruthen 20 Schuh haltender Acker am Dogheimerweg zwischen Jakob Wintermeyer und Philipp Friedrich Boths, in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. August 1863.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

Snell v. c.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. September Vormittags 8 Uhr:

Verpachtung der f. g. Habel'schen Grundstücke, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 214.)

Ziehung der zweiten Serie B

Bei der am 11. d. Mts. unter polizeilicher Leitung dahier stattgehabten Verloosung von Gegenständen Loosnummern die beigezeichneten Gewinnnummern gefallen. Wiesbaden, den 12. September

Nummer der Loose. Gew.	Gegenstände der Gewinnste.	Nummer der Loose. Gew.	Gegenstände
8	109 Bettstelle.	2523	11 Tisch mit Schieferplatte
16	108 Koffer.	2545	23 Geflochtener Blumentisch
43	171 Haspel.	2574	151 Spinnrad.
201	35 Wollene Decke.	2576	149 Herrenschuhe.
205	174 Wollene Decke.	2590	32 Regenschirm.
241	127 Stoch.	2612	22 Geflochtener Blumentisch
268	116 Fußteppich, Dachsfell.	2642	60 100 Cigarren.
361	59 100 Cigarren.	2666	122 Papierkorb.
372	46 100 Cigarren.	2669	61 100 Cigarren.
468	19 1/2 Duzend Messer und Gabeln.	2687	17 Marmortisch.
571	153 Spinnrad.	2766	154 Spinnrad.
577	168 Spucknapf.	2790	106 Battisttaschentuch.
620	165 Pflanz.	2811	97 Seidene Jacke.
632	12 Runder Tisch.	2831	158 Relief: Weihnachten.
690	141 Canapee.	2845	33 Regenschirm.
700	41 3 pr. Glace-Handschuhe.	2884	67 100 Cigarren.
706	1 Garnitur-Möbel.	2896	44 3 Paar Glacehandschuhe
716	152 Spinnrad.	2938	52 100 Cigarren.
777	143 Stiefel.	2960	100 Seidene Jacke.
795	55 100 Cigarren.	3024	163 1 Paar Scheibepistole
818	9 Wanduhr.	3060	50 100 Cigarren.
853	68 100 Cigarren.	3068	134 1 Bout. Punsch-Essenz
869	77 100 Cigarren.	3079	37 Mosaische Decke.
892	117 Reisekoffer.	3115	58 100 Cigarren.
911	10 Glaschrank.	3121	63 100 Cigarren.
923	94 Jacke.	3174	49 100 Cigarren.
1020	166 Consolschränken.	3208	48 100 Cigarren.
1027	101 Damenbinde.	3274	30 Regenschirm.
1107	87 Jacke.	3291	103 Nachtjacke.
1119	159 Relief: Weihnachten.	3319	27 Stiderei in Raggen
1142	24 Haussegen.	3456	92 Jacke.
1209	139 Sessel.	3524	132 1 Bout. Crème de vanille
1281	98 Seidene Jacke.	3674	128 Album.
1410	21 Geflochtener Blumentisch.	3693	40 3 Paar Glacehandschuhe
1522	167 Sessel mit Treppe.	3748	18 1/2 Duzend Messer und Gabeln
1596	124 Nähkorb.	3753	65 100 Cigarren.
1600	113 Reitsattel.	3869	88 Jacke.
1671	89 Jacke.	3894	72 Fußmatte.
1714	4 Nähstisch.	3962	43 3 Paar Glacehandschuhe
1842	157 Schellenzug.	4021	115 Fußteppich (Dachsfell)
1849	110 Tasche von Fuchenteiler.	4027	85 Jacke.
1866	3 Secretär.	4045	138 Gewehrschrank.
1880	38 3 Paar Glacehandschuhe.	4172	156 Baroque-Tisch.
1936	155 Spinnrad.	4217	80 Blumenkranz.
1949	133 1 Bout. Jamaica-Rum u. 1 Bout. Boonelamp.	4263	47 100 Cigarren.
2056	15 Standuhr.	4319	172 Rither.
2081	71 Fußmatte.	4391	20 Vase mit Blumen.
2089	131 1 Bout. Persico u. 1 Bout. Punsch-Essenz.	4397	121 Fußbürste.
2108	162 Delbild.	4412	173 Rither.
2161	164 Rehrein, deutsches Wörterbuch.	4455	170 4facher Rod.
2210	79 100 Cigarren.	4496	112 Tasche.
2292	45 3 Paar Glacehandschuhe.	4513	146 Paar Schuhe.
2341	73 Fußmatte.	4621	74 Fußmatte.
2377	148 Damensstiefel.	4648	105 Nachtjacke.
2425	66 100 Cigarren.	4735	111 Tasche für Damen.
2446	135 1 Bout. Punsch-Essenz u. 1 Bout. Anisette.	4786	39 3 Paar Glacehandschuhe
2502	161 Delbild.	4809	56 100 Cigarren.
2506	126 Stoch.	4843	147 Paar hohe Stiefeln.

Die Gewinnste können täglich von 9—12 und 3—6 Uhr im Ausstellungsbureau gegen Abgabe auf deren Kosten und Gefahr zugesandt.

Die Gewinnste werden 2 Monate nach der Ziehung zur Disposition der Empfänger gehalten, behufs der Reclamation bekannt gemacht und vier Wochen später über die bis dahin nicht reclamirten Gegenstände der Ausstellungscasse zugewendet werden.

Wiesbaden, den 5. September 1863.

(418. 1863)

ie B der Ausstellungs-Lotterie.

von Gegenständen aus der Kunst- und Gewerbeausstellung für das Herzogthum Nassau sind auf die nachge-
September 1863. Herzogl. Polizei-Direction: v. Mößler.

Gegenstände der Gewinnste.	Nummer der Loose.	Gew.	Gegenstände der Gewinnste.
Hieserplatte.	5102	29	Regenschirm.
Blumentisch.	5166	14	Secretär.
	5175	125	Stoa.
	5177	99	Seidene Jacke.
Blumentisch.	5190	82	Stück gedrucktes Zeug.
	5239	6	Ruhebett.
	5359	150	Spinnrad (Schleiffstein).
	5428	104	Nachtlade.
	5463	120	Barometer.
	5511	78	100 Cigarren.
	5542	76	100 Cigarren.
	5546	90	Jacke.
	5592	96	Seidene Jacke.
	5603	140	Sessel.
	5649	7	Sessel.
	5761	145	Paar Schuhe.
	5772	95	Seidene Jacke.
	5776	169	Gestickter Wandkalender.
	5780	70	100 Cigarren.
	5840	75	Fußmatte.
	5880	34	Wollene Decke.
	5938	114	Jagdtasche.
	5948	42	3 Paar Glacehandschuhe.
	6034	102	Damenbinde.
	6086	84	Jacke.
	6096	51	100 Cigaaren.
	6114	5	Spiegel in Goldrahmen.
	6189	119	Barometer.
	6208	31	Regenschirm.
	6242	64	100 Cigarren.
	6291	25	Kalender.
	6421	160	Delbild.
	6591	86	Jacke.
	6627	13	Wollene Decke.
	6691	36	Gesteppte seidene Decke.
	6705	144	Paar Stiefeln.
	7028	107	Battisttaschentuch.
	7058	69	100 Cigarren.
	7063	26	Kalender.
	7084	62	100 Cigarren.
	7099	57	100 Cigarren.
	7110	12	Bücherschrank.
	7114	136	Bont. Bischof-Essenz und 1 Bont. Curacao.
	7277	54	100 Cigarren.
	7294	142	Paar Stiefeln.
	7350	81	Weißzeugschrank.
	7367	28	Regenschirm.
	7373	118	Handkoffer.
	7375	91	Jacke.
	7470	123	Papierkorb.
	7580	93	Jacke.
	7798	130	Meßingener Waschkessel.
	7822	83	Stück gedrucktes Zeug.
	7917	137	Architekturbild.
	7936	8	Sessel.
	7956	16	Spiegelschrank.
	7970	53	100 Cigarren.
	7990	129	Kupferne Kuchenform.

gen Abgabe der Loose in Empfang genommen werden; auswärtigen Gewinnern werden dieselben nach Wunsch
r gefaltn. Nach Ablauf dieser Zeit werden die restirenden Loosnummern nochmals durch öffentliche Blätter
mirten Gewinnste in der Weise verfügt, daß dieselben zur Versteigerung gebracht und die erlösten Beträge der

Die Central-Ausstellungs-Commission.

Das Museum Wittgenstein, (Friedrichstrasse 5.)

Waffen und dergl. aus dem letzten kaukasischen und dem gegenwärtigen polnischen Kriege, bemalte Terracotten aus Italien u. A. enthaltend, wird den deutschen Bundesbürgern **jeden Nachmittag** von 2 — 5 Uhr geöffnet während der Festtage sein.

Wiesbaden, 12. September 1863.

13068

Dr. Stössel.

Unterzeichneter empfiehlt:

Der Fürstencongress in Frankfurt a/M. 1863,

Photographie in Visitenkartenformat.

13103

Wilhelm Bingel.

Den berühmten

12973

Mayer'schen Brust-Syrup

die $\frac{1}{2}$ Flasche à 1 Thlr.

" $\frac{1}{4}$ " à $\frac{1}{2}$ Thlr.

empfehl

Jos. Berberich,

Ed. der Bahnhof- und Louisestraße 18.

Attest.

Seit vier Monaten litt ich an einem heftigen Reuchhusten und starker Heiserkeit und schon schien mein ganzer Körper dem Siechthum nahe zu sein. Nachdem ich nun zwei Viertelflaschen des von dem Kaufmann Herrn Dalchow hier selbst geführten Breslauer Brustsyrups aus der Fabrik von G. A. W. Mayer zu meiner Heilung versuchte, bin ich zu meiner Bewunderung und großen Freude wieder ganz gesund geworden, welches ich hiermit der Wahrheit gemäß dankend anerkenne.

Charlottenburg bei Berlin, den 8. März 1863.

Bertha Schmidt, Rentiere.

Außer den allgemein bekannten Tabaken empfiehlt feinste ächt **holländische Rauch-Tabake**, sowie verschiedene **Schnupf-Tabake**, worunter **de Sante, Virginie, Rapé de Paris, Cardinal** u. zu billigen Preisen.

12886

A. Schirmer, Markt 10.

Bestes Traubengelée per Pfund 18 kr.,

„ **Birngelée per Pfund 16 kr.,**

„ **Apfel-Kraut per Pfund 10 kr.**

empfehl

13104

Johann Adrian, Michelsberg No. 6.

Schweineschmalz

per Pfund 20 kr. bei

13105

G. Radesch, Friedrichstraße Nr. 28.

Kalk,

frischgebrannt ist zu beziehen von

13106

J. R. Lembach in Diebrich.

Wein-Preise

bei

A. Schirmer,

Markt Nr. 10.

Rhein-Weine, weisse.

ohne Glas.

1858r	Borcher	per 1/4 Litre	36 fr.
1858r	Winkeler	" "	48 "
1859r	Rauenthaler	" "	48 "
1858r	Geisenheimer, Riesling	" " 1 fl.	— "
1859r	Meroberger	" " 1 "	— "
1857r	Rauenthaler-Berg, Auslese	" " 1 "	45 "
1857r	Johannisberger, Auslese	" " 2 "	— "

Rothe Weine.

1859r	Oberingelheimer	per 1/4 Litre	36 "
1862r	Altmannshäuser	" "	48 "
1862r	Altmannshäuser, 1. Qual.	" " 1 "	— "
	Bordeaux St. Estèphe	sammt Glas 1 fl.	12 fr.
	Bordeaux St. Julien	" " 1 "	30 "
	Burgunder Nuits	" " 1 "	45 "
	Malaga	" " 1 "	18 "
	" ganz alter	" " 1 "	36 "
	Mouffirender Rheinwein	" " 1 "	48 "
	dito	" " 2 "	12 "
13022	dito Johannisberger Cabinet	" " 2 "	30 "

Tannene Züber

sehr billig empfiehlt

13105

G. Kadesch, Friedrichstraße Nr. 28.



S. HIRSCH,

Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfiehlt Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verlege ich meinen Laden ins Hinterhaus, und verkaufe alle noch vorräthigen Artikel von Eisenwaaren zu den Fabrikpreisen, 12163

Th. Hirsch, Goldgasse 8.

Phil. Kraft, Damenschneider,

Röderstrasse 22,

früher erster Gehilfe bei einem bedeutenden großen Damenkleider-Lager, empfiehlt sich dem verehrten Publikum auf's Angelegentlichste und verspricht reelle und billige Bedienung nach den modernsten Mustern. 12884

Zu kaufen gesucht.

Ein noch wenig gebrauchter Wasserkarren mit Faß. Wo, sagt die Expedition. 13048

Die bei der diesjährigen Industrie-Ausstellung ausgestellten Braunkohlen von den Herzogl. Domanalgruben, von dem Herrn Ludwig Haas und von Herrn Karl Koch zu Dillenburg empfangen zu haben, bescheinige ich hiermit, indem ich den genannten Grubenbesitzern zugleich herzlich für dieses Geschenk danke.

Wiesbaden, den 12. September 1863.

75

Chr. Schuhmacher,

Hausvater im Versorgungs-Haus für alte Leute.

Ruhr-Kohlen.

In einigen Tagen trifft wieder eine Ladung Kohlen in ganz vorzüglicher frischer Qualität für mich in Viebrich ein.

G. D. Linnenkohl.

Bestellungen hierauf nimmt auch Herr Spengler J. Jung, Langgasse 39, entgegen. 13074

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

12808

Günther Klein.

Ruhr-Kohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen können vom Schiff bezogen werden bei 13071

Ch. Forcher in Schierstein.

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität **Fettschrott**, für Ofenfeuerung, direct vom Schiff. 12678

Hch. Heyman.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 905

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 1:465

Ein wenig gebrauchter, guter **Koch-Herd** ist zu verkaufen Adolphstraße Nr. 5, zwei Stiegen hoch. 13108

Eine Dame wünscht sich an einem Abonnement auf einen **Parter-Logenplatz** mit einem Drittel zu betheiligen. Näheres in der Exped. d. Bl. 13109

Die **Bett-Kommode**, welche in der Nassauischen Gewerbe-Ausstellung ausgestellt hat, ist zu verkaufen. Näheres Michelsberg 30. 13044

Friedrichstraße Nr. 8 im Hinterhaus sind 3 lackirte **Bettstellen** zu verk. 13947

Wegen Wohnungsveränderung werden billig verkauft: Ein junges **Schaf**, **Raninchen**, **Gänse**, **Enten** und **Hühner**. Friedrichstraße 16 beim Casino-Restaurateur **Miltz**. 13110

Heidenberg 23 sind gute **Koch- und Beisebirnen** billig zu verkaufen. 13111

Einige junge **Dogghunde** sind zu haben Michelsberg Nr. 6. 13112

Rheinstraße 13 sind einige **Karren Dung** zu verkaufen. 13113

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 216) am 15. Sept. 1863.

Wildpret-Versteigerung.

Freitag den 18. l. Mts., Vormittags 10 Uhr, soll das in dem Herzoglichen Leibgehege der Oberförstereien Chausseehaus, Platte, Naurod und Viebrich vom 1. October l. Js. bis 1. Mai 1864 erlegt werdende Wild öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1863.
13115

Herzogl. Kass. Receptur.
Bender v. c.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der im Herzoglichen Schloßhofe dahier lagernde Eichenstamm von 83 Cbßß. wegen eingelagten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Schießübungen der Herzoglichen Artillerie betreffend.

Zufolge Befehls des Herzoglichen Oberkommandos der Truppen sind diese Schießübungen auf die der Consolidation wegen vorgetragene Bitte des Feldgerichts schon am 11. d. M. beendigt worden.

Die in dem gestrigen Tageblatte enthaltene Bekanntmachung vom 21. v. M. hatte man zurückzunehmen übersehen.

Wiesbaden, den 15. September 1863.
12787

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr wird die Specereiwaaaren-Versteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen August Josens fortgesetzt und kommen Rauch- und Schnupstabaße, Kaffee, Zucker, Kirsch, Gewürze und mehrere Ohm Brauntwein in Fässern, Del und Thran, mehrere Centner Talglichter und Seife u. zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 12. September 1863.

12705

Benachrichtigung.

Die erfolgte Genehmigung der am 11. ds. stattgehabten Obstversteigerung des Herrn Heinr. Jos. Rau wird den Herrn Steigern hierdurch mitgetheilt.

13116

C. Moos.

Aecht Brönnner's Fleckenwasser

empfehlen

Schumacher & Poths

5

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Zwei Salbstückfass, frisch geleert und gut, sind zu verkaufen. Das Nähere bei Käufer H. Bager, Röderstraße 27.

13086

Programm

des durch das bekannte Wiesbadener Quartett, sowie des hiesigen Gesangsvereins Germania heute den 15. ds. Abends 8 Uhr stattfindenden Concerts in der Schützenhalle.

1. Abtheilung:

(1) Instrumentalsatz.

(2) Der frohe Wandersmann, von Mendelssohn vorgetragen von dem Quartett.

(3) Instrumentalsatz.

(4) Frühlingsnäh, von Kreutzer, vorgetragen von dem Quartett.

2. Abtheilung:

(5) Instrumentalsatz.

(6) Die Indenschule, komisches Quartett von Salme, durch das Quartett vorgetragen.

(7) Instrumentalsatz.

(8) Die Duxbrüder, komisches Quartett von Gené, vorgetragen von dem Quartett.

(9) Die Nacht am Rhein, großes patriotisches Chor mit Orchester-Begleitung vorgetragen von der Germania.

1. Das Wirthschafts- und Vergnügungs-Comité.

Bei **Gebrüder Otto**, Lithographie, Kapellenstraße Nr. 7, sowie bei Herrn **A. Flocker** und den hiesigen Buchhandlungen ist zu haben.

Erinnerungs-Blatt

an das erste mittelhheinische Bundes-Schießen, vier Ansichten des Festplatzes etc., in Lithographie ausgeführt. Preis 24 fr.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem sich die seither unter der Firma **Schleif & Machenheimer** dahier bestandene Holz- und Bordhandlung aufgelöst hat, mache ich hiermit die Anzeige, daß ich am heutigen unter meiner Firma eine:

Bauholz-, Bord- u. Sandsteinwaaren-Handlung

auf hiesigem Plage errichtet habe, und halte mich in diesen Artikeln bei reeller Bedienung bestens empfohlen.

Diebrich, 16. August 1863.

Jean Schleif,

11551

Wiesbadener Straße im Schützenhof.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als Tischlermeister etablirt hat und verspricht bei guten, dauerhaften Arbeiten schnelle Beförderung sowie die möglichst billigen Preise und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung ist vorn an der Dogheimerstraße, bei Herrn Jonas Thon im Hinterhaus.

Wiesbaden, im September 1863.

12794

Heinrich Schickel, Tischlermeister.

Eine große Auswahl in **Gummischuhe** ist eingetroffen und werden unter Garantie der Haltbarkeit verkauft.

13036

Ballmann, Laggasse 53.

Neugasse Nr. 3 sind **Erbfen** und **Gaser** und **Gerstenstroh** fortwährend zu haben.

12813

Ich erlaube mir auf meine Anfertigung in Barock-Möbels, als: Stühle, Sessel und Kanapee aufmerksam zu machen, bemerke gleichzeitig, daß jederzeit Einsicht davon genommen werden kann, auch sind stets sehr schön und dauerhaft gearbeitete Strohstühle (ganz von Nußholz) zu billigen Preisen bei mir zu haben.

Gottfried Müller, Barockstuhlmacher.
obere Webergasse 40.
 12731

Ein gut gehaltener gepolsterter **Sessel** und ein tannener runder **Klapptisch** sind billig zu verkaufen. Wo? tagt die Exp. 13118

Ein seidener **Regenschirm** und eine **Meerschäumspitze** sind in der Festhalle liegen geblieben und ein **Vortemonnaie**, enthaltend Silbergeld, verloren gegangen. Der redliche Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Kleine Schwalbacherstraße 7. 13119

Ein ovales goldenes **Medaillon**, auf der einen Seite mit blauer Emaille, und ein kleines goldenes **Album** mit einem Porträt wurden von den Vier Jahreszeiten nach dem Kurfaal verloren. Dem Finder fünf Gulden Belohnung bei dem Portier in den Vier Jahreszeiten. 13090

Es wird ein geräumiges Unterhaus, für eine Wirthschaft sich eignend, zu miethen oder auch eine solche zu übernehmen gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes. 13096

Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen versteht, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt. Näh. Römerberg 3, 2 Stiegen hoch. 13120

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. Näheres Heidenberg Nr. 28 im Hinterhause, zwei Stiegen hoch. 13121

Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet einen Dienst. Näheres in der Exped. 13056

Ein kräftiges Haus- oder Küchenmädchen sucht einen Dienst auf Michaeli. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 35 im 2. Stock. 12997

Ein ordentliches Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann gleich eintreten Friedrichstraße 32. 13122

Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet Placement in dem Speise- und Kaffehaus Markt No. 11. 12577

Gegen guten Lohn wird Lehrstraße 1 c. ein tüchtiges Stubenmädchen gesucht, welche auch Waschen, Bügeln und Nähen kann. 13123

Ein braves Mädchen, wo möglich vom Lande, welches das Bügeln gut gelernt hat, kann bis zum 1. Oktober eine dauernde Stelle finden. Näheres Heidenberg 4. 13007

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht wird gesucht Röderallee Nr. 43 Parterre links. 13124

Eine solide Köchin wird bis zum 1. Oct. gesucht Spiegelgasse Nr. 4. 13125

Ein ordentliches Mädchen, das gründlich das Nähen versteht und sogleich eintreten kann, wird zur Bedienung einer Dame, sowie zu zwei erwachsenen Kindern gesucht bei Fremden Louisenstraße Nr. 1, gleicher Erde rechts. 13126

Es wird sogleich eine gute Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche die mit guten Zeugnissen versehen sind, werden angenommen. Näheres in der Exp. dieses Blattes. 13117

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13127

Nerosstraße 40 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 13128

Ein gebildetes Mädchen, das in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist und perfekt englisch spricht, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder in einem Laden. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 13129

Ein junges Mädchen von guter Familie aus einem Landstädtchen Rheinheffens, welche schon 2 Jahre in einem Laden conditionirte, sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Gefällige franco Offerten unter Nr. 01 besorgt die Expedition. 13130

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, sucht eine Stelle bei Kindern. Näh. i. d. Exped. 13114

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sowie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13131

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht. Taunusstraße 9. 13132

Ein williges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf Michaeli gesucht. Näh. i. d. Exped. 13133

Ein wohlzogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Kirchgasse Nr. 25. 13059

Legis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

Adelhaidsstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist eine schöne unmöblirte Wohnung Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im selbigen Hause im 3. Stock. 12442

Adelhaidsstraße im Hause des Tünchers Schramm ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. 12511

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 4 u. 5 Uhr in der Wohnung selbst. 9817

Bleichstraße bei Caserneverwalter Moos ist vom 1. October an eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Gaseinrichtung eine Treppe hoch billig zu vermieten. 12943

Burgstraße 12 sind zwei Zimmer nach der Straße an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9579

Dolzheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten. 12752

Elisabethenstraße 5 ist ein Salon, 1 auch 2 Schlafzimmer gleich oder für die Wintermonate zu vermieten. 13134

Elisabethenstraße 6 ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich oder vom 1. October an zu vermieten.; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Remise zugegeben. 12754

Gmserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör und Antheil am Garten, vom 1. October an zu vermieten. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Levy, Kirchgasse Nr. 25. 12514

Emserstraße 17 ist der erste Stock nebst Mansarden zu vermieten. 12299
 Emserstraße 25 ist eine Sou terrain-Wohnung an eine kleine Familie auf
 den 1. October zu vermieten. 10926
 Emserstraße 31 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung zu verm. 11394
 Faulbrunnenstraße 3 ist der erste Stock (Bel-Etage) auf den 1. October
 zu vermieten und kann auch früher bezogen werden. 9930
 Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie
 auf den 1. October zu vermieten. 10623
 Faulbrunnenstraße sind auf October 1 — 2 möblirte Zimmer jahrweise
 zu vermieten. Das Nähere Geisbergstraße 20 im zweiten Stock. 11538
 Friedrichstraße Nr. 28 ist ein Logis im Vorderhaus im 2. Stock, be-
 stehend aus 3 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern Keller und Holzstall
 auf 1. October zu vermieten. 13135
 Geisbergstraße 20 sind 1 — 2 möblirte Zimmer auf 1. September zu
 vermieten. 11981
 Goldgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Küche und Keller,
 zu vermieten. 12946

Goldgasse 21

ist ein Laden Ende September oder auch früher
 zu vermieten. Näheres in der Exped. 10089

Häfnergasse 16 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde,
 Kellerraum, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11613
 Heidenberg 17 ist im zweiten Stock ein geräumiges Logis von 3 Zimmern,
 Küche, allem Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie
 auf 1. October zu vermieten, und ein transportabler Kochherd billig zu
 verkaufen. 9748
 Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9169
 Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11321
 Kapellenstraße 4 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres
 Geisbergstraße 9 eine Stiege hoch. 12757
 Kapellenstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und
 sonstigem Zubehör am 1. October zu vermieten. Näheres bei C. Baum,
 Kapellenstraße 31. 13136
 Kirchgasse 1 im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11770
 Kirchstraße 15 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11396
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12306
 Langgasse 11 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst
 Zubehör zu vermieten. 11122
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn
 zu vermieten. 12307
 Langgasse 17 ist ein kl. Zimmer zu 6 fl. per Monat zu vermieten. 12524
 Langgasse 19 über 3 Stiegen sind zum 1. October 2 leere Zimmer zu
 vermieten. Näheres daselbst. 13061
 Langgasse 37 sind einige möblirte Zimmer getheilt oder zusammen zu ver-
 mieten. 12952
 Leberberg 3 Villa Albion, möblirte Zimmer zu vermieten. 12051
 Lehrstraße 1 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 11123
 Louisenplatz 1 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12308
 Louisenstraße 18 sind 3 bis 4 Zimmer möblirt zu vermieten. 12700
 Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9937
 Marktstraße 25 ist der dritte Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und
 Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12642

- Mauergasse 10 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 12954
- Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670
- Moritzstraße No. 7 sind mehrere Logis zu vermieten, auch kann auf Verlangen Pferdestall beigegeben werden. 12052
- Moritzstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. 13137
- Mühlgasse 11 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 13138
- Nerostraße 34 sind 2 Zimmer, Cabinet, Küche Mansarde etc. von dem 1. October an zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 31, Bel-Etage. 12282
- Neugasse Nr. 6 sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 12956

Rheinstraße 13

- ist die Bel-Etage, oder der 2. Stock, auf 15. Sept. vollständig möblirt mit Pferdestall und Wagenremise zu vermieten. Auch wird auf 1. October die Wohnung Parterre, welche Frau von Bandemar inne hat, anderweit mit oder ohne Möbel vermietet. 12531
- Röderallee 12 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 11989
- Röderallee 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, ein Theil Garten und Mitgebrauch der Waschlüche, zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 11777
- Röderallee 16 ist im 2. Stock nach der Straße zu ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 12137
- Röderallee 24 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten; sodann ein kleines Mansard-Logis. 9388
- Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13015
- Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11619
- Saalgasse 30 ist im Hinterbau ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 13139
- Schöne Aussicht No. 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 12053
- Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11781
- Schwalbacherstraße 19 ist im Thorbau eine kleine Wohnung zu vermieten. 13140
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 10632
- Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche. 12957
- Steingasse 12 eine Stiege hoch ist ein Zimmer mit auch ohne Möbel zu vermieten. 12764
- Stiftstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Levy, Kirchgasse Nr. 25. 12538
- ### Stiftstraße No. 14a
- ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu vermieten. 13063
- Untere Webergasse 14 ist ein kleines Logis von 1 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Holzstall zu vermieten und gleich zu beziehen. 12765

Lanussstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit allem Zubehör an eine stille Familie bis 1. October zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. 9917

Untere Webergasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 12959

Webergasse 34 im Hinterhause sind 2 ineinandergehende Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 11402

Wellritzstraße ist in der Bel-Etage ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 12960

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 13 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Louisenstraße 23. 12961

Wellritzstraße 17 2 Stiegen ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13142

Wellritzstraße ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, eine Küche mit sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Wellritzstraße Nr. 17. 12942

Wilhelmshöhe No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12056

Wilhelmstraße 1 dritter Stock sind 5 Zimmer möblirt oder unmöblirt, getheilt oder zusammen, auf 1. October zu vermieten. 11993

Wilhelmstraße 4 ein Logis mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12767

Ein Laden mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 7868

Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern und allem Zubehör ist gleich oder den 1. October zu beziehen; sodann eine kleine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 20 bei Ph. Beck. 8955

In meinem Hause, Häfnergasse, ist der dritte Stock auf den 1. October zu vermieten. Fr. Frenz jun. 11404

Ein Laden mit Einrichtung nebst Logis ist zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. Die Expedition sagt wo. 12963

Ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer sind auf 1. October zu vermieten kleine Webergasse 6. 12770

Ein Zimmer mit Cabinet ist mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 8 im Hinterbau bei Schreiner A. Siebeler. 12771

Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet ist sogleich zu vermieten. Näheres Röderstraße 27. 12772

In meinem neuerbauten Hause in der Spiegelgasse ist der dritte Stock auf 1. October oder früher zu vermieten. G. Ph. Menges. 11138

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermieten. P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346

In meinem neuerbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Karl Müller. 9769

2 unmöblirte Zimmer

zu miethen gesucht. Adressen unter S. B. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 13143

In meinem neuerbauten Hause in der Elisabethenstraße vis-à-vis der Gärtnerei von Klein ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. H. Weil, Nerostraße 21. 13144

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748

In meinem neuen Hause, links der Platter Chaussee sind auf 1. October 1863 mehrere Wohnungen zu vermieten. Das Nähere daselbst bei Gärtner Schlimm. 12239

Eine Mansardwohnung ist an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 12323

Zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Näh. Exped. 8085

In einem Landhause der schönst gelegenen Theile Wiesbadens ist Bel-Etage, sowie Parterre auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann Bel-Etage sogleich bezogen werden. Näh. in der Exped. 13064

In der Rheinstraße ist ein möblirtes freundliches Zimmer jahrweise billig zu vermieten. Näh. Exped. 12691

Mein in der Adelheidsstraße belegenes Wohnhaus, welches soeben in dem Ausbau begriffen ist, ist auf den 1. October zu vermieten. 11492

Karl Beckel.

Zu vermieten

in der Nähe des Kurparks mehrere möblirte Zimmer Leberberg Nr. 2, Villa Felder. 12966

Eine heizbare Mansarde und ein Keller sind billig zu vermieten. Näh. in der Exped. 13114

Zwei sehr geräumige unmöblirte Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4. 13145

Eine vollständige Wohnung auf dem Rietherberg ist auf den 1. October zu beziehen. 11995

Die Bel-Etage meines neu erbauten Hauses Moritzstraße 5, zu zwei geräumigen Logis durch Glasverschlag abgetheilt, ein jedes aus fünf Zimmern, 2-3 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, ist auf den 1. October zu vermieten.

Wiesbaden, im August 1863. Jonas Schmidt. 11996

In einem Landhaus, welches die schönste Aussicht über Wiesbadens Umgegend darbietet, ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres in der Exped. 9613

Wohnung zu vermieten Röderallee 4 im Vorderhaus, der erste wie der zweite Stock, bestehend in 5 u. 7 Zimmern mit Zugehör, im Ganzen oder auch getheilt. Zu erfragen im Hinterbau links. 12145

Viebrich. Mehrere große und kleine Logis, möblirt oder unmöblirt mit Garten und Gas-Einrichtung nebst vollständigem Zubehör sind auf 1. Octbr. zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Schmidt, Viebrich. 12645

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. **Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Kirchhofsgasse ist vom 1. October an ein Keller zu vermieten. Näheres darüber bei F. C. Nathan, Michelsberg. 10612

Friedrichstraße 2 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 12968

Zwei Gymnasiasten oder Defonomen können Kost und Logis erhalten. Näheres Louisenstraße 23. 12969

Nerostraße 29 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13146

Es gratuliren dem lieben **Heinrich** in der Schachtstraße nachträglich zu seinen gestrigen achtzehnten Geburtstage

13147 Die zwei Guten.

Vivat Lenchen auf dem Römerberg!

Es gratulirt Dir zu Deinem 21. Geburtstage Deine Freundin

13148 **K. E.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von F. Schellenberg.